

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 20. März 1939, um 18 Uhr, zur 20. Tagung der 30. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten:

Herr Karl Künzi, Schreinermeister, von Wattenwil, in Bern, an Stelle des verstorbenen Herrn G. Gnägi;

Herr Konrad Bürgi, Dr. med., Spezialarzt für Chirurgie, von Arth und Wädenswil, in Zürich, an Stelle des verstorbenen Herrn Buomberger;

Herr Klemens Ulrich, Landwirt, von und in Küssnacht (Schwyz), an Stelle des in den Ständerat gewählten Herrn Dr. Stähli.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Fritz Stähli, Dr. iur., bisher Mitglied des Nationalrats, an Stelle des verstorbenen Herrn Ochsner.

1214

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. März 1939.)

Die eidgenössische Fabrikkommission ist für die neue Amtsdauer vom 1. Januar 1939 bis 31. Dezember 1941 wie folgt bestellt worden:

Vertreter der Wissenschaft: Herren Dr. Urs Dietschi, Regierungsrat, Solothurn; Walter Hug, Professor der Handelshochschule St. Gallen; Dr. W. E. Rappard, Professor der Universität Genf und Direktor des «Institut universitaire de hautes études internationales» und Frau Dr. Marguerite Schwarz-Gagg, Bern.

Vertreter der Fabrikhaber: Herren M. Antonini, Steinbruchbesitzer, Bellinzona; A. Brandt, Industrieller, Lausanne; Dr. ing. E. Dübi, Generaldirektor der von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen; Dr. P. Gysler, Nationalrat, Vizepräsident des schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes, Zürich; M. Kopp, Fabrikant, Vevey; J. Paillard, Sekretär des schweizerischen Baumeisterverbandes, Zürich; Ch. Schaffner, Direktor der Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Co., Broc; Dr. A. Steinmann, Vizepräsident des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie, Zollikon.

Vertreter der Arbeiter: Herren J. Heil, Zentralpräsident des christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz, Winterthur; H. Leuenberger, Sekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der

Schweiz, Zürich; E. Marti, Präsident des schweizerischen Textil- und Fabrikarbeiterverbandes, Zürich; M. Meister, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; F. Reichmann, Präsident des schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, Zürich; J. Schlumpf, Sekretär des schweizerischen Typographenbundes, Bern; Ch. Schürch, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; A. Steiner, Sekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern.

Die eidgenössische Werkstättenkommission (ständige Mitglieder) ist für die neue Amtsdauer vom 1. Januar 1939 bis 31. Dezember 1941 wie folgt bestellt worden: Herren J. Büchi, Ingenieur, Zürich; M. Meister, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern.

(Vom 22. März 1939.)

Die Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen, wird zum Betriebe der Elementarschaden-Versicherung in der Schweiz ermächtigt.

(Vom 23. März 1939.)

Dem Kanton Bern werden Beiträge bewilligt:

- a. für Verbau- und Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Gsteigwiler;
- b. für Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Nods.

(Vom 24. März 1939.)

Als Delegierter des Bundesrates an der in Genf am 16. Oktober 1939 beginnenden «Conférence européenne de la vie rurale» wird bezeichnet: Herr Dr. Ernst Laur, jun., Leiter des schweizerischen Heimatwerkes in Zürich.

Herr Felix Paiva hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Paraguay angezeigt.

Herr José Francisco Barros Pimentel hat dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Brasilien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Als eidgenössischer Fischereinspektor wird gewählt: Herr Alfred Mathey-Doret, bisher Forstingenieur I. Klasse bei der Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1939
Date	
Data	
Seite	509-510
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 917

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.